

Aufbau aufgebaut

Trotz der Insolvenz und dem anschließenden Verkauf hat der Aufbau-Verlag das Jahr 2008 mit einem Umsatzplus von zehn Prozent abgeschlossen. Großen Anteil daran hätten die Taschenbucherfolge von Fred Vargas, Karl Olsberg, Deon Meyer und Kim Edwards, teilte der Verlag in Berlin mit. Für April kündigte Aufbau den neuen Roman von Fred Vargas, »Der verbotene Ort«, an, der in Frankreich innerhalb weniger Monate mehr als 450000 Mal verkauft worden war. Im Februar zieht der Verlag den Angaben zufolge vom Hackeschen Markt in Berlin-Mitte in ein Zwischendomizil in der Lindenstraße in Kreuzberg um. Der endgültige Verlagssitz soll dann ab Mitte 2010 das künftige »Kreativzentrum« am Berliner Moritzplatz sein, das dort der neue Aufbau-Besitzer Matthias Koch errichtet. Er hatte den Verlag im Oktober übernommen, nachdem sein bisheriger Eigentümer Bernd Lunkewitz es leid war, sich mit der Treuhand um Schadensersatz zu streiten, da diese ihm den Verlag 1991 verkauft hatte, ohne Besitz der Eigentumsrechte zu sein. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/118440.aufbau-aufgebaut.html>